



**-AANTEKENEN-**

Gemeinde Niederkrüchten  
Der Bürgermeister Wassong  
Laurentiusstrasse 19  
41372 Niederkruchten DUITSLAND

<b>Zaaknummer</b>	<b>uw kenmerk</b>	<b>contactpersoon</b>
Z24-041689		Silvia de Rooi
<b>onderwerp</b>	<b>datum</b>	<b>telefoon</b>
Windenergieanlagen in Niederkrüchten Dam	30 januari 2024	0475-255467

Sehr geehrter Bürgermeister Wassong,

mit diesem Schreiben möchten wir Sie über unsere Bedenken, bzgl. Ihrer erteilten Genehmigung zur Errichtung von zwei über 200 m hohen Windkraftanlagen in der Nähe des Gewerbegebietes Dam in der Gemeinde Niederkrüchten, mitteilen.

Wir haben Verständnis für Ihre Nachhaltigkeitsvorgaben und möchten gerne auf konstruktive Art zu einer gemeinsamen Lösung kommen. Gleichzeitig bitten wir um Berücksichtigung unserer Belange bei Ihren Planungen hierzu.

Für uns steht die Erhaltung unserer grenzüberschreitenden attraktiven Landschaft im Vordergrund. Hierzu möchten wir die wertvolle Tier- und Pflanzenwelt des Nationalparks De Meinweg schützen.

Für unsere eigenen Nachhaltigkeitsvorgaben haben wir die Auswirkungen auf die Tier- und Pflanzenwelt im Zusammenhang mit dem Windpotenzial auf dem Meinweg-Plateau in der Gemeinde Roerdalen untersucht. Die Umsetzung von Windkraftanlage auf dem Meinweg-Plateau würde erhebliche negative Auswirkungen auf diese haben. Das war für uns der Grund, um diese Pläne nicht weiter zu verfolgen.

Die vier Windkraftanlagen Bönnesohl sind mittlerweile im Betrieb. Es läuft die Planung für Windräder auf dem ehemaligen Flugplatz Elmpt. Alle vg. Anlagen stehen in unmittelbare Nähe von Landschaftsschutzgebieten und grenzen unmittelbar auf der niederländischen Seite an Natura 2000 Gebieten an. Wir sind der Meinung, dass es notwendig ist, um grenzüberschreitend zu untersuchen welche Auswirkung diese Entwicklungen für die Umwelt haben.



Die Gemeinde Roerdalen bittet die Kreisverwaltung Viersen und die Gemeinde Niederkrüchten um eine grenzüberschreitende Umweltverträglichkeitsprüfung laut Artikel § 54, abs. 2 (UVP) für die Windkraftanlagen in der Nähe von Dam sowie für die Windkraftanlagen am ehemaligen Flugplatz Elmpt durchführen zu lassen. Nach unserer Einschätzung ist das Vorhaben raumplanungstechnisch gesehen als ein zusammenhängender Windpark zu interpretieren, der sich aus ganz unterschiedlichen Initiativen in unterschiedlichen Gemeinden zusammensetzt. Nach unserer Meinung ist hierfür das Genehmigungsverfahren wie für einem Windpark anzuwenden.

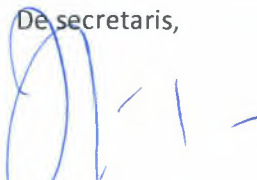
Wir haben Verständnis für Ihre Aufgaben im Sinne der Beschaffung regenerativer Energien, bitten Sie jedoch, unsere Bedenken und unsere grenzüberschreitende Natur in Ihren künftigen Planungen zu berücksichtigen. Wir bitten Sie weiterhin darum uns proaktiv über den aktuellen Stand sowie über alle weiterführenden Pläne von neuen Windkraftanlagen zu informieren.

Auch wenn vg. Sachverhalt ggf. gesetzlich eine Abstimmung nicht zwingend vorschreibt würden wir es sehr begrüßen wenn auch hierzu ein offenes und transparentes Verhältnis zu unseren Nachbargemeinden besteht.

Mit freundlichen Grüßen,  
Met vriendelijke groet,

Burgemeester en wethouders van Roerdalen,

De secretaris,



J.J.W.M. L'Ortije

De burgemeester,



mr. M.D. de Boer-Beerta

Bijlage(n): geen

C.C.: Kreis Viersen